

Pressemitteilung

## **Viele Mieterinnen und Mieter sind unzufrieden mit ihren Fahrradstellplätzen**



**Hamburg, 16.03.2022. Zahlreiche Städte in Deutschland fördern die Mobilität mit dem eigenen Fahrrad. Doch bei der Unterbringung der Räder am Wohnort gibt es Verbesserungsbedarf. Das zeigen die Mieterbefragungen des Beratungsunternehmens Analyse & Konzepte immo.consult.**

Nur die Hälfte der Mieterinnen und Mieter in Deutschland ist mit den Unterbringungsmöglichkeiten für das eigene Fahrrad im oder am Wohnhaus zufrieden. Das ergibt der Durchschnitt aller Mieterbefragungen, die Analyse & Konzepte immo.consult in den letzten drei Jahren durchgeführt hat. Dieser Wert hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Rund 10 Prozent der Mieterinnen und Mieter gaben bei den Mieterbefragungen sogar explizit an, dass sie sich sichere, möglichst überdachte Abstellmöglichkeiten wünschen.

„Der Verzicht auf den eigenen Pkw ist im Sinne des Klimaschutzes politisch gewollt. Viele Städte reagieren mit dem Ausbau von Fahrradwegen und besseren Stellplätzen. Auch die Wohnungsunternehmen machen vermehrt Angebote, die den Umstieg auf Sharing-Fahrzeuge erleichtern sollen. Doch bei den Fahrradstellplätzen hapert es. Zwar werden beim Neubau meist moderne Parkmöglichkeiten für Fahrräder eingeplant, aber im Bestand ist das Angebot häufig noch unzureichend“, sagt Katrin Trunec von Analyse & Konzepte immo.consult.

### **Dächer, Beleuchtung, Fahrradboxen**

Möglichkeiten, um das Parken von Fahrrädern im Wohnungsbestand zu verbessern, sind beispielsweise die Überdachung und Beleuchtung der Abstellplätze, die Errichtung von Fahrradgaragen und -boxen, der Umbau von Kellerräumen sowie der Einbau von Rampen und elektrischen Türöffnern, um den Zugang zu erleichtern.

Die Stadt Hamburg hat das Problem erkannt und bezuschusst seit Februar 2022 entsprechende Umbaumaßnahmen bei Wohnanlagen mit mehr als fünf Wohneinheiten. Insgesamt sind für diese Förderung 2 Millionen Euro eingeplant.

### Über Analyse & Konzepte immo.consult:

Die Analyse & Konzepte immo.consult GmbH hat sich als unabhängiges Beratungs- und Forschungsunternehmen auf die Wohnungswirtschaft und den Immobilienmarkt spezialisiert. Zum Leistungsspektrum gehören die Organisationsberatung für Wohnungsunternehmen genauso wie die Erstellung von Wohnungsmarkt- und Standortanalysen sowie Mietspiegeln und Grundlagenforschung zum Wohnungsmarkt. Zu den Auftraggebern gehören kommunale und private Wohnungsunternehmen, Genossenschaften, Projektentwickler sowie Kommunen, Bundesministerien und Verbände.  
[www.analyse-konzepte.de](http://www.analyse-konzepte.de)

Bild:

Fahrrad vor einem Haus

Quelle: Pixabay / GGernhardt

Medienkontakt:

CCAW PR und Text

Tel.: 040 609 4399-30

[analyse-konzepte@ccaw-pr.de](mailto:analyse-konzepte@ccaw-pr.de)

Falls Sie aus unserem Verteiler gestrichen werden möchten, informieren Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse [analyse-konzepte@ccaw-pr.de](mailto:analyse-konzepte@ccaw-pr.de). Danke!